

PSG-INFO

Das Vereinsmagazin der Pfadi Sport Gruppe Lyss

Ausgabe Juni 2015
(Saison 2014/15)



Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Co-Sponsor

 **heiniger**
sport and more | lyss

Nachwuchssponsoren

**PROBST
MAVEG**

 **Schwab-Feller AG**
Ulrichsdorf
Medizintechnik

 **ZURICH**[®]
Generalagentur Lyss

 **HUGLI**
ELEKTRO HUGLI LYSS

 **ZWA**
autobahngarage.ch

 **seelandgas**

 **RUEFLI**
BIEL-BIENNE

 **edi**
Entsorgungsfirma AG

 **visana**

Partner

Ausrüstungspartner
Hummel + Asics

Printpartner
Elvadata

Hospitalitypartner
Hotel Weisses Kreuz

Klimapartner
Weger GmbH + Unifill AG

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Editorial	3
Der Präsident hat das Wort	5
PSG 1	6+7
PSG 2	9
PSG 3	10+11
PSG 4	12
PSG 5	14-17
Damen	18+19
U17 Juniorinnen	20
U19 Junioren Inter (SG Handball Seeland)	22+23
U19 Junioren Regio	24
U17 Junioren	26
U15 Junioren	28
PSG-Anlässe / Daten	28
U13 Junioren	29-34
U9/U11 (Minis)	36
PSG-Gönner	37
Wir gratulieren ganz herzlich	37
Kindersport	38-41
PSG-Supporter	42+43
Trainerinnen und Trainer: Aktivmannschaften und Polysport	45
Trainerinnen und Trainer: Juniorenmannschaften	46
PSG-Vorstand	47
Weitere Funktionen und Revisoren	47
PSG-Sponsoren und -Partner	48

Redaktion PSG-Info:

Mathias Mösch

Mitarbeit:

Dodo Gruber
Markus Moser
Vreni Zurbuchen

Druck:

Elvadata AG

Bilder:

zvg

Anschrift:

PSG Lyss
Redaktion PSG-Info
Postfach 150
3250 Lyss
presse@psglyss.ch

„Erfolg haben fägt“

**Liebe Handballfreundinnen und –freunde der PSG Lyss
Werte Leserinnen und Leser**

Bis fast in den Sommer hinein liess die letzte sportliche Entscheidung der PSG Lyss in der Saison 2014/15 auf sich warten – aber immerhin hat sich das lange Warten gelohnt: Die SG Seeland unter Trainer David Lorenz, bestehend aus Junioren der PSG Lyss und des HS Biel, sicherte sich den Ligaerhalt und spielt auch die kommende Saison in der Interklasse der U19 Junioren – herzliche Gratulation! „Erfolg haben fägt“ eben.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Spieler der 1. Mannschaft ihre Saison in der 1. Liga bereits seit längerer Zeit erfolgreich beendet. Der 4. Rang in der Schlusstabelle ist gleichbedeutend mit der besten Klassierung seit dem Abstieg aus der NLB in der Saison 2010/11. Ein Blick in die Statistik gibt Aufschluss über die bisherigen Klassierungen: Saison 2011/12: Rang 6; Saison 2012/13: Rang 7; Saison 2013/14: Rang 5. Und jetzt eben der 4. Rang, welcher nicht von ungefähr kommt: In der vergangenen Saison konnte das Fanionteam mehr Siege (14) und Punkte (30) als in den vorhergehenden Spielzeiten holen – bravo! Da „Erfolg haben fägt“, bleibt der Kader zusammen und steigt mit den beiden bisherigen Trainern Peter Hlavtúr und Ruedi Joder in die nächste Saison.

Weniger Erfolg hatte unsere Frauenmannschaft unter Trainer Dominik Eglin, die in ihrer ersten 2. Liga-Saison Lehrgeld bezahlen (aber auch viele Erfahrungen sammeln konnte) und am Schluss den Abstieg in Kauf nehmen musste. Allerdings hat wenig gefehlt und frau musste bei Punktegleichheit nur wegen der schlechteren Tordifferenz gegenüber der SG Solothurn Regio in den sauren Apfel beißen. Für die Saison 2015/16 meldet die PSG Lyss zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ein zweites Frauenteam für die Meisterschaft an. Da die Handballregion Bern-Jura bei den Frauen keine 4. Liga unterhält, starten beide Teams in der 3. Liga.

Wie sich unsere anderen Teams in der vergangenen Saison geschlagen haben, entnehmen Sie am besten den Berichten aus den einzelnen Mannschaften.

„Erfolg haben fägt“ auch neben dem Platz. So hat der Verwaltungsrat der Nespoly (Neue Sporthalle Lyss) AG formell beschlossen, die geplante Ballsporthalle definitiv zu bauen. „Eine Halle für alle“ kommt! Dies ist der grösste Meilenstein in der Geschichte der PSG Lyss! Der Baubeginn soll bis Ende 2016 vollzogen sein. Der PSG-Vorstand und die Verantwortlichen der Nespoly AG sind überzeugt, dass die PSG dank der neuen Trainingshalle mit Elan und Tatkraft die Zukunft anpacken kann. Keine Leistung ohne Nachwuchs und kein längerfristig florierender Dorfverein ohne Breite! Mit der neuen Trainingshalle haben alle Bereiche auch in Zukunft Entwicklungsmöglichkeiten. Diese Chancen gibt es aber nicht gratis. Wie schon seit längerem thematisiert, wird die PSG der Nespoly AG Miete entrichten. Für Unterhalt und Betrieb werden in den ersten Jahren teilweise Freiwillige benötigt. Wir sind deshalb auf unsere Vereinsmitglieder angewiesen!

Ich wünsche uns einen schönen Sommer, einen erfolgreichen Saisonstart im Herbst und natürlich viel Spass und kurze Weile beim Lesen des neusten PSG-Infos mit den nicht mehr ganz aktuellen Berichten aus den Teams!

Herzlichen Dank an alle Spieler, Trainer, Betreuer, Mitglieder, Sponsoren, Supporter, Gönner, Inserenten, Helfer und Zuschauer!

**Mit freundlichen Grüßen,
Ihre PSG Lyss, Mathias Mösch**



In eigener Sache: Seit über 10 Jahren bin ich für das PSG-Info verantwortlich. Höchste Zeit also, die redaktionelle Verantwortung in frische Hände zu legen. Interessierte melden sich bitte bei mir (Koordinaten auf Seite 47). Selbstverständlich können auch mehrere Personen gemeinsam das Info produzieren.

SCHEIDEGGER

Betten und Böden

Sonnhalderain 12, 3250 Lyss

Tel. 032 384 79 84

www.scheidegger-rene.ch

Verlegeservice

Parkett

Laminat

Linoleum

Kork

Novilon

Teppiche

swissflex

TEMPUR
PRESSURE RELIEVING MATTRESSES AND PILLOWS

superba
Schweizer Schlafkultur

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 17.00-18.30Uhr, Sa. 8.00-12.00Uhr, 1. SAMSTAG IM MONAT GESCHLOSSEN

P

Grosser Parkplatz

P

Gartengestaltung

Neuanlagen, Umänderungen,
Unterhaltsarbeiten, Planung

Blumengeschäft

Arrangements, Trauerfloristik,
Dekorationen, Brautsträusse

 **Gerber
Gartenbau
Lyss**

Gerber Gartenbau AG - Rosengasse 6 - 3250 Lyss
Tel. 032 / 387 70 60 - www.gerber-gartenbau.ch

RUTH ARNI-FURRER
JURAWEG 1a
3250 LYSS
TEL. 032 384 19 46

COIFFURE furrer

IHR RENDEZ-VOUS

Der Präsident hat das Wort

Liebe PSG-Ierinnen und PSG-Ier

Seit letztem Sommer darf ich nun euer Präsident sein. Das Amt macht mir grossen Spass und ich darf mit Genugtuung feststellen, dass ich einem sehr gut aufgestellten und geführten Verein vorstehen darf. Die Vorstandsmitglieder arbeiten sehr selbstständig und pflichtbewusst, finanziell stehen wir gesund da und wir haben sehr viele Vereinsmitglieder, die tatkräftig mitanpacken. Ich möchte an dieser Stelle allen ganz herzlich für ihr Engagement für die PSG danken. Ein Verein lebt vom persönlichen Einsatz jedes einzelnen Mitglieds.

Allerdings muss ich auch feststellen, dass leider nicht alle Chargen bei der PSG besetzt sind. Gesucht sind nach wie vor Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Dank der Bereitschaft von mehreren jungen Spielerinnen, sich als Schiedsrichterinnen zur Verfügung zu stellen, ist die Situation heute viel besser. Wir haben aber trotzdem noch nicht genügend Punkte für unsere Schiedsrichterstellungspflicht. Also, wer Interesse hätte, sich als Schiedsrichter zu versuchen, meldet euch.

Weiter suchen wir dringend Personen, welche uns in der Marketinggruppe unterstützen. Damit wir auch künftig finanziell gut dastehen, sind wir auf die Beiträge von Sponsoren angewiesen. Wer eine gewisse Affinität zu Marketing- und Kommunikationsthemen hat und ein Beziehungsnetz mitbringt, wäre deshalb für die Arbeit im Bereich des Marketings absolut prädestiniert. Auch hier mein Aufruf, meldet euch!

Ich bin persönlich sehr gerne am Samstag an den Spielen unserer verschiedenen Teams anwesend und ich geniesse die Stimmung und die Atmosphäre im Grien. Was mir in letzter Zeit aber öfters auffällt ist, dass wir einander weniger grüssen als noch vor ein paar Jahren. Ich finde dies persönlich sehr schade. Persönlich bin ich der Ansicht, dass es für den Zusammenhalt in der PSG Lyss sehr wichtig ist, dass wir einander grüssen, sei es wenn möglich mit Handschlag, sonst aber zumindest mit einem kurzen Hallo oder einem einfachen Ciao. Leider scheint dies nicht mehr für alle selbstverständlich zu sein. Ich appelliere deshalb an alle Vereinsmitglieder: macht mit und grüsst einander und seid damit auch Vorbild für unsere Juniorinnen und Junioren!

Ende des letzten Jahres, nachdem der Grosse Gemeinderat von Lyss einen Unterstützungsbeitrag von CHF 300'000.00 gesprochen hat und die Finanzierung damit endgültig auf eine gesunde Basis gestellt hat, hat der Verwaltungsrat der Nespoly AG entschieden, dass die Trainingshalle definitiv gebaut werden kann. Dies ist für die PSG Lyss eine riesige Chance, dank den zusätzlichen Hallenzeiten können wir künftig mehr trainieren und unsere sportlichen Ziele besser erreichen. Wir alle müssen aber mithelfen, diese einmalige Chance zu packen. Damit wir von Nespoly optimal profitieren können, benötigen wir aber zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen. Meine ganz persönliche Vision für das Jahr 2020, in welchem die PSG Lyss das 50-jährige Bestehen feiern wird, lautet wie folgt: Herren NLB, Frauen 1. Liga, mehrere Interjuniorinnen und Interjuniorenteams, so wie viele Breitenteams, damit alle das für sie geeignete Gefäss haben! Zudem einen tollen Zusammenhalt im ganzen Verein.

Also, helft mit, die oben skizzierte Vision zu erreichen. Mit gemeinsamem Einsatz und mit Nespoly können wir dies erreichen.

Ich danke euch herzlich. Hopp PSG, hopp Lyss!

Euer Präsident
Daniel Stähli

Neue Taschen, neuer Spieler und gelebte Tradition

Dieser Bericht wurde anfangs Februar verfasst, zu dieser Zeit belegten wir Rang vier der Tabelle. Die Hinrunde hatte Höhen und Tiefen, jedoch überwiegen die Erfolgserlebnisse.

Ein neuer Spieler kam hinzu, Dominik Warnecke spielte sich mit seiner sympathischen Art schnell in die Herzen der Teammitglieder. Eine Koryphäe schaffte den Übergang vom Spieler zum motivierten Goaltrainer. Francesco Vitti und seine Malstäbe, bringen unsere jungen Torhüter regelmässig ausser Atem. Neue, praktische Sporttaschen wurden von der UFA gesponsert, damit wir auch bis ins letzte Detail einen professionellen Eindruck machen, auch wenns sportlich nicht immer hinhaut.

Als Höhepunkt bleibt (bis jetzt) der Heimsieg gegen Biel (19:17) zu erwähnen, welchen sich die starken Lysser zusammen mit einem tollen Publikum erkämpften. Leider blieben wir auch dieses Jahr nicht vom Verletzungspech verschont, Roman Hügli erwischte es gleich zweimal bei einem Arbeitsunfall. Glücklicherweise blieb es aber auch im schlimmsten Fall bei kleineren Frakturen.

Mit etwas Demut blicke ich auf die Tabelle und rechne wo wir stehen würden, wenn die Heimspiele gegen Leimental, Herzogenbuchsee und Bern hätten siegreich gestaltet werden können. Fakt ist, dass wir eine äusserst schlagkräftige Truppe bilden, welcher viel zuzutrauen ist, wäre da nicht die mangelnde Konstanz in den Spielen!

Nun aber weg von der sportlichen, hin zu den „ausserhallischen“ Aktivitäten. Beispielsweise einem Pokerturnier in unserer Hausbar, der Hospitium Lounge. Es folgte ein Wettstreit auf mehr oder minder hohem Niveau, welchen schlussendlich Kevin Siegenthaler für sich entscheiden konnte. (Noch heute prahlt er damit).

Marschrichtung für die Rückrunde vorgegeben. Durch harte Arbeit und erhöhter Trainingspräsenz versuchen wir uns in der Tabelle nach oben zu orientieren, um die Aufstiegsaspiranten tüchtig ins Schwitzen zu bringen.

Natürlich immer mit der Abschlussreise im Hinterkopf. Traditionellerweise wurde erneut eine Insel im westlichen Mittelmeer anvisiert, welche durch ihre Biodiversität und kulturellen, architektonischen Hinterlassenschaften besticht.

Zuvor gilt es allerdings die Saison erfolgreich abzuschliessen, im Restprogramm finden sich dabei zwei äusserst spannende Heimpartien. Zum einen gegen den TV Solothurn und zum anderen den HBC West. Unterstützt uns bei diesen Leckerbissen und den weiteren Spielen so tatkräftig wie bis anhin!

Zum Schluss bleibt unser Dank all jenen, welche sich für den Verein und das Stattfinden der Spiele tatkräftig einsetzen. Merci und Hopp Lyss!

Michael Baumgartner

Anm. d. Redaktion: Die 1. Mannschaft beendete die Saison in der 1. Liga auf dem 4. Schlussrang



Leben mit **HIA!**

Massivholzmöbel
mit Schreiner Handwerk
aus Ihrer Region.

HUNZIKERAFFOLTER
Hunziker Affolter AG Sutz|Selzach Telefon +41(0)32-397 07 77 www.hunzikeraffolter.ch

coiffeur

RUTH DAUWALDER

DAMEN

HERREN

KINDER

Waldweg 17 3272 Walperswil Tel. 032 396 37 53

REGIO
RPHARM PLUS
BIEL-BIENNE

Ihre Vertrauensapotheken in Lyss!

Jürg Studer

Bahnhofstrasse 6

3250 Lyss

Tel. 032 384 13 70



JUWI AG **APOTHEKE**
LYSSBACH

Apotheke Lyssbach, JUWI AG

Tel. 032 384 54 54

Fax 032 384 02 57

juwiag@bluewin.ch /

info@apotheke-lyssbach.ch

www.apotheke-lyssbach.ch

Wir sind auf Kurs! In einer Mannschaftssitzung zu Beginn der Saison haben wir uns den fünften Platz zum Saisonziel gesetzt. Nach dem knappen Verhindern der Abstiegsrunde im letzten Jahr scheint dieses Ziel vielleicht etwas hochgesteckt, doch wir wussten, dass mit den konsequenten Trainings von unserer Trainerin Claudia sowie den neuen Gesichtern in der Mannschaft mehr als in der letzten Saison möglich werden würde.

Bevor die 2.Liga-Saison los ging, mussten wir an einem Montag Abend nach Langenthal fahren, um unser erstes Cupspiel gegen den späteren Gegner der ersten Runde der 2.Liga zu spielen, die SG Langenthal/Solothurn 2. Ohne 100%-ig zu überzeugen und unser ganzes Potential auszuschöpfen, gewannen wir trotzdem souverän und zogen in die nächste Cuprunde ein.

Unerklärlicherweise hatten wir gegen denselben Gegner nur eine Woche später sehr viel Mühe. Zur Pause führten wir zwar noch mit einem Tor Vorsprung, doch unsere 3:2:1-Verteidigung griff in der zweiten Halbzeit nicht mehr optimal, weshalb wir am Schluss als Verlierer vom Platz mussten. Unser Saisonstart war verpatzt, und wir waren selber schuld. Die Chance zur Wiedergutmachung bot uns eine Woche später auswärts in der schönen, nostalgischen Gymerhalle am See in Biel im Derby gegen die zweiten Mannschaft des HS Biels. Die Partie mauserte sich mit zunehmender Spielzeit zum Duell der Torhüter. Unser Torwart Ändu Töpcke zeigte eine unfassbar gute Partie, hielt um die 50% der gegnerischen Würfe, was Grundstein zum Auswärtssieg war. Gegen Handball Emme zeigten wir in unserem ersten Heimspiel eine sehr gute kämpferische Leistung. Ändu Keller warf uns in einem spannenden Spiel wenige Sekunden vor Schluss zum Sieg. Die Freude kannte keine Grenzen!

Wir wussten, dass uns sieben Tage später auswärts gegen den 1.Liga-Absteiger Ins ein sehr schweres Spiel bevorstand. Dank einer konzentrierten Leistung – vor allem in unserem offensiven Abwehrsystem – und einem gut aufgelegten Thom Zitterli im Angriff (16 Tore) brachten wir den Favoriten an den Rand einer Niederlage. Anders als eine Woche zuvor gingen wir diesmal jedoch mit einem Tor Unterschied als Verlierer vom Feld. Noch härter als die Niederlage traf uns aber die Verletzung von Chrigu Tschanz, der sich in der letzten Sekunde den Finger verletzte und somit für den Rest der Vorrunde ausfiel.

Zudem wartete im nächsten Heimspiel der TV Länggasse auf uns, eine Mannschaft, die sehr ausgeglichen ist und im Spitzentrio der Liga mitmischte. Ohne Tschanz am Kreis erwartete uns ein schweres Spiel. Doch wie ich schon in der letzten Saison feststellte, hat diese Mannschaft eine wirklich unfassbar kämpferische Einstellung, weshalb wir gegen den Gast aus Bern kurz vor Schluss noch führten, jedoch noch den Ausgleich kassieren mussten. Zufrieden über den Punktgewinn waren wir aber trotzdem.

Nach zwei weiteren Niederlagen gegen Bern Muri 2 und auswärts in Steffisburg rutschten wir zeitweise auf den siebten Tabellenplatz hinunter, bevor wir im letzten Spiel im Jahre 2014 zu Hause gegen Biel einen klaren Sieg einfahren, den wir beim gemeinsamen Weihnachtsessen gebührend feierten.

Nach einem katastrophalen ersten Spiel im 2015 (25 Gegentore in der ersten Halbzeit) auswärts gegen den Tabellenführer BSV Bern Muri 2 folgte die Revanche im Grien gegen Steffisburg/Thun. Diese deckten wie mehrere Mannschaften zuvor Thom Zitterli kurz, was für den pfeilschnellen Denis Moret zum Paradies verkam. Mit neun Toren führte der uns zum wichtigen Sieg und Platz 4 in der Tabelle.

Auf diesem stehen wir nach den 25:24-Niederlage auswärts gegen Handball Emme noch immer. Die Stimmung in der Mannschaft ist nach wie vor sehr gut.

Zugegeben, wir hatten zu Beginn Mühe mit dem Einstudieren der 3:2:1-Verteidigung, doch mit zunehmender Zeit stehen wir auch in dieser Formation immer sicherer. Wir hoffen, unser Saisonziel, den fünften Platz, zu erreichen, was sicher nicht einfach wird. Wir müssen unter anderem noch auswärts beim TV Länggasse antreten und empfangen in der eigenen Halle noch den HBC Ins.

Schwere Brocken, gegen die aber Punkte gewonnen werden müssen.

Für die 2.Mannschaft, Thom Zitterli

Anm. d. Redaktion: Die 2. Mannschaft beendete die Saison in der 2. Liga auf dem 4. Schlussrang

Mit dem Ausblick auf die PSG Drü Reise endete der letzte Beitrag im Info und mit dem Rückblick auf diesen ersten Höhepunkt der Saison (wenn auch nicht sportlicher Natur...) beginnen wir diesen Bericht aus dem Drü.

Dank der professionellen Vorbereitung und Reiseleitung des PSG 3 – Veterans Köbu Lerch traf sich die PSG Drü Familie am Freitag 5.9. in Lyss und bestieg den Bus Richtung Basel. Dort wurde uns dank „Beziehungen“ von Köbu eine Führung im edelsten Hotel der Stadt – dem Trois (!) Rois – zuteil, und das erst noch durch den Direktor himself. Da unser Dresscode nicht ganz der Etikette des Hauses entsprach, verzichteten wir auf eine Übernachtung daselbst. Zum Abschluss wurde uns dafür ein grösszügiges Apéro gereicht, das mit herzlichem Applaus an den Direktor (ein Seeländer) und sein Team verdankt wurde.



Bei schönstem Wetter hatten wir noch Gelegenheit für einen ausgedehnten Stadtbummel durch Basel, bevor es mit dem Bus Richtung Deutschland, genauer ins Hotel Schloss Reinach in Munzingen ging. In diesem gepflegten Etablissement genossen wir nach einem ausgezeichneten Abendessen das Highlight unserer Reise: ein Summer Soul Night -Open Air Konzert im wundervollen Schlosshof. Herrliches Wetter, grooviger Sound und coole Stimmung – auch das ist Glück...

Am nächsten Tag führte uns die Reise ins nahe Freiburg i.B., wo wir entweder das Shoppingangebot oder einfach die schöne Altstadt bei Sonnenschein genossen.

Das war's aber noch nicht!

Nun ging die Reise zu Eugens Schnapshäusle irgendwo im tiefsten Schwarzwald. Dort erhielten wir nach dem Rundgang durchs Schnapsmuseum einen Crash-Kurs in der Herstellung einer Schwarzwälder Kirschtorte. Letztere wurde alsdann im angrenzenden Restaurant degustiert. Erschöpft bestiegen wir den Bus, der uns nicht etwa nach Lyss brachte, sondern noch tiefer in den Schwarzwald!

PSG 3

Im ehrwürdigen Gasthof Hirschen in Fischbach (nein, das Duo Fischbach wohnt nicht dort, dieses Fischbach liegt am Schluchsee) wurden wir nochmals bestens verköstigt, bevor wir die (nicht unbedingt kürzeste) Rückfahrt nach Lyss antraten. Herzlichen Dank an Köbu Lerch, der dieses tolle Erlebnis für uns organisierte!

Sportlich dürfen wir zufrieden sein, ist doch der 2. Tabellenplatz (Stand 20.2.15) für unser Team beachtlich. Ob eine so hohe Rangierung gewollt ist, bleibe dahingestellt.

Rang	Team	Sp	S	N	U	T+	T-	TD	Pkt
1	SG Langenthal 2-Huttwil	10	10	0	0	349	231	118	20
2	PSG Lyss 3	9	6	0	3	226	208	18	12
3	Club 72 Köniz 2	11	6	0	5	275	271	4	12

Sicher ist, dass wir in der 4. Liga gut aufgehoben sind. Im Fussball gelten Spieler über 40 als Veteranen und bei Ü50 spricht man bereits von „Fussball im Alter“ (hmmm..). Klar ist der 2. Rang auch unseren „jungen Wilden“ zu verdanken: während die 12 Dino-Spieler mit Jahrgang unter 1966 einen Durchschnitt von 1960 (oder anders gesagt ca. 55 Jahren) aufweisen, brillieren die 5 Wilden mit einem Mittel von 1978 bzw. 37 Jahren.

In Sachen Geburifeten ist derzeit keine Hektik angesagt. Anders als in 2012 und 2013 (je 3 x ein 50. Geburi) waren/sind 2014 u. 2015 ruhige Jahre. Wir werden uns also andere Gründe für Feste einfallen lassen!

Ein weiterer Höhepunkt (im wörtlichen Sinne) verdanken wir einer sportlichen Leistung des PSG Drü'lers Mäthu Grünig. Am 2. Februar 2015 um 5.15 Uhr erklomm er den 5'895 Meter hohen Uhuru Peak (besser bekannt als Kilimandscharo) in Tansania. Im tiefsten Afrika herrschte nicht etwa Hitze sondern -10C bei 30-50km/h Wind. Brrrr..... Bravo Mäthu, tolle Leistung. Zum Beweis hier das Gipfelfoto.



Die Erneuerung der PSG Drü durch jüngere Spieler ist sehr erfreulich und geht hoffentlich weiter (die Dinos werden unweigerlich „aussterben“). Löru Junker gebührt ein grosses „Merci“ für die Leitung der Trainings. Auch alle anderen Drü-Spieler, die sich am Minispieltag oder anderen PSG Anlässen engagieren, verdienen ein herzliches „Merci!“.

Dänu Gerber

Anm. d. Redaktion: Die 3. Mannschaft beendete die Hauptrunde in der 4. Liga auf den 2. Rang und qualifizierte sich so für die Platzierungsrunde, in welcher der 2. Schlussrang erreicht wurde.



Anm. d. Redaktion: Die 4. Mannschaft beendete das Training regelmässig mit Erfolg in einem Restaurant.

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

OPTIK

OCULARIS



LYSSBACHPARK

STEINWEG 12 / 3250 LYSS

TELEFON 032 384 00 60 / FAX 032 386 20 40

WWW.OCULARIS.CH

HÄCHLER PATRICK ZITTERLI DANIEL
TSCHANZ CHRISTIAN

TOBLER MARCEL
MALÄR SIMON HLAVTUR PETER
GFELLER ANDREAS

MARTI THOMAS

PSG
ZITTERLI THOMAS

WACKER SIMON
KELLER SASCHA

ZURBUCHEN CHRISTIAN GRAF SIMON
GRAU ROMAN CHRISTEN CHRISTOPH
ANDRES SILVAN WARMBRODT DOMINIC
CHRISTEN MARCO LINDER MICHAEL
HOFSTETTER PASCAL MARTI CHRISTIAN
FRIDEN ROY
GÄUMANN DIMITRI MICHEL JÜRG
GERBER RETO GEBISTORF CLAUDE
KUNZ DOMINIC **SAVOY DAVID**
KÜNZI YANIK MARTI ARNOLD

Liebe Handballfreunde

Einige sagen, es sei das verrückteste Team der PSG Lyss. Ja, in dieser Saison trifft es wirklich wieder zu. Es war ein Zusammenzug vieler Spieler aus dem ganzen Verein. Ohne die breite Unterstützung aus allen Mannschaften, wären wir nicht heute führend in der Rangliste, ungeschlagen und kurz vor dem Gewinn der Meisterschaft 14/15 – und sogar vor den Aufstiegsspielen in die 2.Liga.

Bereits im September 2014, reduzierte sich unser Kader auf 6 Feldspieler nach diversen Wegzügen und Verletzten. Seither ist es nicht mehr möglich ein Handball gerechtes Training zu absolvieren und beschränkt sich meistens auf Fussball um in Bewegung zu bleiben.

Für die Spiele der laufenden Meisterschaft haben wir 30 Spieler im 5i eingesetzt, welche uns unterstützen und einen grossen Beitrag leisteten.

Somit sind wir jeweils vor jedem Handballmatch ein gänzlich neu zusammengewürfeltes Team und überraschen unsere Gegner. Dies ist auch nur möglich da wir aus dem besten Handballverein, der besten Handballschule gewachsen und einander vertraut sind.

Auch aus diesen Gründen sind wir für die PSG Junioren eine interessante Plattform und bauen sie gerne in unsere Mannschaft ein. Wie gegen HBC Ins, wo wir Michael Linder eingesetzt haben. Erstaunt über seine reife Leistung und Tore, haben wir ein weiteres Talent gesehen und gerne beobachtet. Wir werden auch in Zukunft auf Michi setzen, jedoch erst nach dem Erreichen seines 15. Lebensjahres! Später wurde das Spiel forfait 10:0 gegen uns gewertet, da wir unbewusst einen Junior bei den Erwachsenen eingesetzt haben, was nicht den Regeln des Handball Verband entsprach.

Es waren tolle Spiele mit spektakulären Toren (215 Toren aus 8 Spielen) und vielen schönen Momenten im 5i. Leistung auf hohem Niveau und vielen Zuschauern. Es stehen uns noch 4 Spiele bevor, davon noch 2 Heimspiele im Grien.

Es ist noch nicht sicher ob wir unseren Meisterschafts-Gewinn aus dem letzten Jahr überhaupt verteidigen wollen, es würde auch aus organisatorischen Gründen nicht einfach werden.

Wir werden dies intern besprechen und freuen uns auf die letzten zwei Heimspielen im Grien.

Anm. d. Redaktion: Die 5. Mannschaft beendete die Saison in der 3. Liga auf dem 2. Schlussrang

Hassan







Wie die meisten von euch wissen, konnte die Damenmannschaft am „grünen Tisch“ in die 2. Liga aufsteigen. Mit einem Kader von ca. 14 Frauen war bei uns schnell klar, dass wir diese Herausforderung gerne annehmen möchten. Mit der Voraussetzung eines zweiten Trainings und dass alle Spielerinnen an jedem Match zum Einsatz kommen war dies für alle anwesenden schnell klar. Nachdem dies geklärt war, hatten wir ein weiteres „Problem“ zu bewältigen. Unser Trainer Slobi konnte aus beruflichen Gründen nicht mehr unser Trainer sein und somit mussten wir uns als erstes auf die Suche nach einem neuen Trainer machen. Dies gestaltete sich als etwas schwierig. Jede und Jeder weiss, dass es nicht gerade einfach ist, einen Trainer für eine Damenmannschaft zu finden. Wir hatten ein paar Personen angesprochen und uns auf die Suche gemacht einen motivierten Trainer zu suchen. Nach langer Suche hat sich Dominik Eglin dazu bereit erklärt, diese Herausforderung anzunehmen.

Damit wir unser gemeinsames Ziel erreichen konnten, beschlossen Mathias Mösch und Dominik Eglin mit der Damenmannschaft eine Sitzung zu halten. Da unser Kader nun auch noch gewachsen ist (ca. 24 Spielerinnen, Neuzugänge, Ferienabwesende und Schwangere) konnten wir nicht mehr mit unserer Grundvoraussetzung in die Saison starten. Uns war schnell klar, dass so viele wie möglich spielen können. Jede, die an einem Match dabei ist, darf auf dem Spielfeld stehen und ihr Können unter Beweis stellen. Zudem war unser Hauptziel immer noch klar, wir wollen in der 2. Liga bleiben.

Mit diesen Erwartungen starteten wir unsere ersten Trainings mit vielen Spielerinnen. Als wir das erste Spiel (Cupspiel gegen Visp) antraten, waren wir voller Motivation und willensstark diese zu gewinnen. Somit zeigten wir unser Können und gewannen dieses Spiel (auch mit ein paar nicht so starken Minuten auf dem Spielfeld). Das nächste Cupspiel (Gegner: Herzogenbuchsee FU19 Elite) war die Motivation und das Können vorhanden. Somit starteten wir die ersten Minuten mit einem guten Vorsprung. Anschliessend kamen wieder unsere bekannten 10 Minuten in welchen wir Herzogenbuchsee die Chance zum Aufholen gaben. Zum Schluss verloren wir das Spiel und somit war unsere Cuprunde vorbei. Nun konnten wir uns auf unsere anderen Spiele konzentrieren.

Es war sehr schön zu sehen, wie jede einzelne von uns Vorschritte machte und dies konnten unsere Fans auch sehen. Gemäss internen Angaben, kann man nun der Damenmannschaft beim Spiel zusehen. Wir nehmen dies also als grosses Lob auf.

Die Saison bis Ende Jahr konnte so so la la mit unseren Zielen umgesetzt werden. Einerseits nahm die Anzahl Personen im Training ab und wir liessen uns von unseren Gegnern einschüchtern (warum auch immer). Somit schlossen wir die erste Runde mit zwei Siegen und sechs Niederlagen ab.

Nach der gezwungenen Pause die wir über die Weihnachtszeit hatten starteten wir in die zweite Saisonhälfte. Unser Ziel war es sicher noch einmal zwei Siege zu erreichen. Einmal gegen Solothurn die so wie wir auch diese Saison in die zweite Liga aufgestiegen sind und dann noch gegen Visp so wie in der Vorrunde.

Das erste von den zwei Spielen hatten wir gegen Solothurn zu Hause. Alle Zeichen waren für uns, und wir hochmotiviert. Dies half uns aber leider nicht viel. Wir Spielten nicht schlecht, hatten jedoch unsere schwachen zehn Minuten die wir leider nicht weg bekommen haben. Das Spiel war spannend und von uns aus sehr attraktiv und auch hart. Am Schluss hatten wir nicht nur eine Spielerin weniger sondern auch noch ein Tor weniger. Somit waren wir sehr niedergeschlagen und enttäuscht, dass wir unser erstes Ziel in der Rückrunde nicht erreichen konnten.

Nun bereiteten wir uns auf den Match in Visp vor, dass dieses Spiel nicht einfach wird war uns von Anfang an bewusst. Dennoch haben wir sie in dieser Saison schon zweimal geschlagen das gab uns Mut. Wir hatten eine super anreise (ausser Dodo, dem bekam die Reise nicht so gut) und waren auch hier voller Motivation. Sobald wir in der Halle ankamen stellten wir fest, dass die Frauen von Visp ihre drei „Star“ Spielerinnen dabei haben. Das spielen mit Harz bleibt auch in diesem Spiel ein Riesen Problem für uns. Leider verloren wir auch dieses Spiel. Zum Glück heilte das feine Fondue schon ein paar Wunden.

Somit stehen wir in der Rückrunde leider noch ohne Punkte da. Es bleiben uns noch zwei Spiele um dies zu ändern, wie sagt man so schön. Die Hoffnung stirbt zu lest. Deswegen spielen wir die zwei Spiele mit viel Motivation, Überzeugung, und etwas Hoffnung gegen Thun und Biel zu Hause in Lyss.

Schlusswort und Danksagungen

Danke an Slobi für dein Engagement bei den Damen, welches nicht immer einfach war.

Wir möchten uns auch ganz herzlich beim Verein, besonders bei Mathias Mösch bedanken. Du/Ihr hast mit viel Motivation geholfen einen neuen Trainer zu suchen und dies mit Erfolg. Danke an alle die es ermöglicht haben, dass wir nun auch ein 2. Training absolvieren können.

Vielen herzlichen Dank an Katrin Joder. Du hast dich zur Verfügung gestellt als vorübergehende Trainerin und uns vom Frühling bis Herbst trainiert. Du warst eine sehr tolle Trainerin aber wie bereits gesagt, können wir dich auf dem Spielfeld sehr gut gebrauchen.

Danke an Dodo dass du diese Herausforderung angenommen hast. Wir wissen dass es nicht immer einfach ist mit uns (oder mit dir). Jedoch denken wir dies gut lösen zu können und freuen uns nun auf unsere anstrengende Vorbereitungsphase, ob dann in der 2. oder 3. Liga.

Und noch den letzten Dank geht an unser super Publikum, danke an alle die jedes Wochenende in der Halle sitzen und uns beim spielen zu sehen und uns unterstützen. Es macht Riesen spass vor „sooo vielen“ Leuten zu spielen.

Danke DANKE Danke.....

Mit sportlichen Grüssen
Dudlä und Sändle

Anm. d. Redaktion: Die Frauenmannschaft beendete die Saison in der 2. Liga punktgleich mit der SG Solothurn Regio auf dem letzten Schlussrang und muss in die 3. Liga absteigen. In der nächsten Saison spielen erstmals zwei Frauenteam in der Meisterschaft, beide in der 3. Liga: Die 1. Mannschaft unter Trainer Dominik Eglin und die 2. Mannschaft unter??? → Wir suchen noch ein/e Trainer/in für unsere 2. Frauenmannschaft. Interessiert? Dann melde dich doch beim Chef Breite (Koordinaten auf S. 47).

U17 Juniorinnen

Diese Saison starteten wir mit einem grossen Kader mit insgesamt 22 jungen und motivierten Frauen.

Dank lehrreichen, spannenden und motivierenden Trainings, konnten wir in die Saison mit einem klaren Heimsieg gegen Club 72 Köniz mit 20 Toren Differenz starten. Als stärkste Konkurrenz erwies sich der SG Aargau West, so erstaunte es nicht, dass wir gegen diese Mühe hatten und verloren. Trotz dieser Niederlage bauten wir uns auf und gewannen gegen den DHB Rotweiss Thun. Gegen HV Herzogenbuchsee mussten wir uns mit einem Unentschieden zufrieden geben. Bei Saisonstart hatten wir uns ein Ziel gemacht, gegen die SG Visp-Visperterminen zu gewinnen. Das setzten wir dann auch erfolgreich um. Mit der SG Aargau West mussten wir uns dann noch ein zweites Mal geschlagen geben, durch solche Momente konnten wir uns weiterentwickeln und als Mannschaft zusammenwachsen. Die nächsten 3 Matches gewannen wir dann auch noch alle, somit beendeten wir die Runde auf dem 2. Platz. Der Abschluss der Qualifikationsrunde liessen wir mit einem Fondue esse in Visp ausklingen. Unser Ziel für die Rückrunde ist klar, gewinnen gegen die SG Aargau West.

Noch ein grosses Dankeschön an **Dudi**. Sie hat uns immer mit viel Herzblut unterstützt und uns bei Niederlagen gelernt, dass man nie aufgeben darf und immer bis zum Schluss kämpfen muss.

Auch vielen Dank an **Daniel Zitterli** und **Jannick Michel** für die lehrreichen Trainings.

Juniorinnen U17 - FU17Q - Gruppe 1

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Punkte
1 SG Aargau West	10	10	0	0	287	135	152	20
2 PSG Lyss	10	7	1	2	244	183	61	15
3 SG Visp-Visperterminen	10	6	0	4	239	195	44	12
4 HV Herzogenbuchsee 2	10	3	1	6	194	261	-67	7
5 DHB Rotweiss Thun 2	10	2	0	8	168	221	-53	4
6 Club 72 Köniz	10	1	0	9	101	238	-137	2

Verfasst von Chantale Gfeller

Schlusswort

Auch ich möchte mich bei meinem Team für die tollen Trainings und Spiele bedanken, es war bestimmt nicht immer einfach mit mir 😊.

Zudem ein Rieses grosses Merci an alle **Eltern**.

Ihr seit immer bei den Spielen lautstark dabei und fahrt uns an unsere Auswärtsspiele.

Daniel Zitterli, Jannick Michel, Roman Hügli und **Elena Berns** danke dass ihr das Coaching bei den Spielen übernommen habt, an welchen ich leider nicht teilnehmen konnte.

Sportliche Grüsse

Danielle Sutter

Anm. d. Redaktion: Die U17 Juniorinnen beendeten die Saison in der Hauptrunde auf dem 2. Schlussrang und qualifizierten sich fürs Inter/Elite-Turnier, an dem sie trotz grossem Einsatz den letzten Platz belegten.



Willkommen bei Aemmer

Gärten
Sportplätze
Gartenpflege
Planung, Beratung
Blumeninsel
Floristik
Fleurop

www.aemmer-gartenbau.ch



Jardin Suisse

Aemmer AG

3250 Lyss, Oeleweg 12

Telefon 032 387 79 50

Fax 032 387 79 57

info@aemmer-gartenbau.ch

www.aemmer-gartenbau.ch

Über 300 Jahre Weinkultur

SCHULER 
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

Fortschritte erzielt, die aber nicht auf den ersten Blick in der Tabelle lesbar sind

Fortschritte erzielt, die aber nicht auf den ersten Blick in der Tabelle lesbar sind, so lautet das Fazit der Hallenrunde 14/15 der Seeländer Interjunioren.

Nach der letzten Runde, in der wir uns über die Qualirunde den Ligaerhalt sichern konnten, war klar, dass wir nur über ein klares Spielkonzept in dieser Liga mithalten werden können.

So machten wir uns daran ein solches Konzept tragfähig umzusetzen, wobei die Jungs gut mitgezogen haben und auch die mühsame Anfahrt nach Magglingen in der Vorbereitung grösstenteils duldsam hingenommen haben. Die Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen stimmten hoffnungsvoll und mündeten im Turniergewinn des PSG Cups gegen den Ligakonkurrenten HC Arbon.

So nahmen wir hoffnungsvoll das erste Saisonspiel in Angriff und wir spielten gut, sehr gut, gegen den Eliteabsteiger Stans/Altdorf, allerdings nur 45 min lang und gaben es am Ende noch unglücklich (oder anders gesagt nicht clever) ab. Dieses Spiel ist als beispielhaft für die kommende Runde zu deuten. Die spielerische Qualität ist da, aber nicht über 60 min. In der Crunchtime, in der meist auf rudimentäre Gesichtspunkte wie körperliche Robustheit und unbedingter Wille zurück gegriffen wird, haben wir noch deutliche Mängel. Zum einen sind unsere Jungs körperlich noch nicht so weit entwickelt wie andere Teams, was auch am Alter liegt (Altersdurchschnitt von 16,67 Jahren in der U19) und zum zweiten müssen wir noch am Wollen schaffen, am sich nicht die Butter vom Brot nehmen lassen. In meiner letzten Fortbildung, als Thomas Sedioli über seine Zeit bei Wackers U17 philosophierte, blieb mir der Satz in Erinnerung „die Berner Oberländer sind alles liebe Sieche...“, kommt mir irgendwie auch fürs Seeland bekannt vor...

Ein weiterer Knackpunkt ist, dass die Liga diese Runde sehr ausgeglichen besetzt und mit starken Einzelspielern, die in Jugendnationalteams und NLB Teams lernen, gespickt ist, die dann eben in der Crunchtime das Heft in die Hand nehmen.

Leider haben wir auch mit Verletzungen zu kämpfen gehabt, was uns den November kräftig durcheinander wirbelte, so dass wir dort deswegen viele mögliche Punkte abgegeben haben. Da haben wir zwei Spiele in der letzten Sekunde mit einem Tor abgegeben... Summa summarum 6 Punkte liegen gelassen, die uns heute sehr, sehr fehlen.... aber: hätte, hätte, Fahrradkette...

Festzuhalten bleibt: Wir sind dran, haben uns spielerisch auf jeder Position weiter entwickelt, sind als Team zusammen gerückt und gehen auch gemeinsam in eine mögliche neuerliche Qualifikationsrunde, damit wir dann nächste Saison die Früchte unsere Arbeit abholen dürfen, denn die SG Seeland Handball bleibt bestehen!

Nun gilt es aber noch so viel Punkte wie möglich zu holen und vielleicht reicht es ja doch noch regulär den Klassenerhalt zu sichern, Fortuna wäre es uns schuldig!!!

SG Handball Seeland (U19 Junioren Inter)

Zig Jugendbundesligisten würden uns dort die Stirn bieten, was sogar in einem Livestream zu bewundern wäre. Klappert es nicht wird ein alternatives internationales Turnier in Angriff genommen werden, dazu kommen Testspiele in Frankreich und Deutschland. Es sind weitere Events geplant, die allerdings noch nicht spruchreif sind.

Bedanken möchte ich mich noch ganz herzlich im Namen der SG Handball Seeland bei den vielen Zuschauern, die uns jedes Heimspielen unterstützen, den treuen Fans, die die weite Reise schweizweit auf sich nehmen, denn es tut immer gut in fremder Halle bekannte Gesichter zu sehen, den Organisationsteams für den reibungslosen Ablauf der Heimspiele, dem Restaurant weissen Kreuz und dem Restaurant der Klinik Linde für die leckeren Mittagessen und vor allen den Jungs, dass sie NIEMALS aufgeben werden, sich von den frustrierenden Erlebnissen nicht kein machen lassen, sondern daran wachsen und weiter mit Freude und Lust am Handball ihr Bestes geben werden!

Auf geht`s Seeland

Rizzo

Anm. d. Redaktion: Die U19 Interjunioren beendeten die Saison in der Hauptrunde auf dem 8. Schlussrang und mussten sich an einem Turnier für den Verbleib in der Interklasse qualifizieren. Dies gelang dank dem erspielten 3. Rang. Somit spielt die SG Handball Seeland auch nächste Saison in der U19 Interklasse.



**DEIN PARTNER
IN SACHEN RUNNING**

heiniger
sport and more | lyss

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

INTERSPORT®

U19 Junioren Regional

Als U19 Regionsteam standen wir auch diese Saison erneut etwas im Schatten der Intermannschaft. Die Nachricht, dass unser Trainer Simon Christen alias Pim uns aus beruflichen Gründen verlassen würde, kam im Sommer dann auch recht überraschend. Für seinen grossen Einsatz möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal bei Ihm bedanken. So war unsere Zukunft vor dem Saisonstart etwas ungewiss. Wir trainierten zahlreich in Leysin im Trainingslager, doch ein neuer Trainer war noch nicht gefunden. Doch dank dem Engagement von Daniel Zitterli, konnte Pascal Scheidegger überzeugt werden, uns zu übernehmen. Ich denke, dass diese Entscheidung für beide Seiten durchaus grosse Chancen bot. Pascal konnte seine erste eigene Mannschaft übernehmen und wir konnten wieder auf einen Trainer zählen. So zogen wir mit hohen Erwartungen in die Meisterschaft ein. Das Ziel war klar und bereits vor dem ersten Spiel gesetzt. Die Devise war vorne mitspielen, doch auf jeden Fall den 3 Rang erreichen. Doch die Vorzeichen standen alles andere als gut. Wir hatten kaum Trainingsmöglichkeiten. Das heisst ein Training in der Woche auf einem Hallendrittel. Diese Situation war mehr als unbefriedigend. So hiess es man solle sich halt bemühen bei anderen Mannschaften mitzutrainieren. Dies konnte aber nicht von allen konsequent genutzt werden und deshalb blieb es bei den meisten bei diesem einen Training. Hinzu kam das doch eher spärliche Kader, welches durch zusätzliche Verletzungen und Abzüge durch die Inter zusätzlich geschwächt wurde. So wussten wir meistens bis einen Tag vor dem Match nicht, ob wir überhaupt genügend Spieler sind und wer uns unterstützen würde.

Doch wir konnten uns einigermaßen durchkämpfen und schlossen die Vorrunde auf dem 2. Platz ab. Ein überraschender Auswärtssieg in Münsingen ohne Harz gab uns früh in der Saison Aufwind. Kurze Zeit später kam jedoch bereits ein herber Rückschlag. Im Auswärtsspiel gegen Langenthal wurden wir mit nur 6 Spielern mit 35 zu 15 abgeschlachtet. Ebenfalls enttäuschend war das Heimspiel gegen Münsingen, welches wir eigentlich hätten für entscheiden sollen. Wir konnten jedoch nur einen Punkt mitnehmen. Ein etwas bitterer Nachgeschmack brachte für mich die Zuschauerzahl mit sich. Lediglich drei Zuschauer an einem Heimmatch ist etwas ernüchternd und zeigte für mich auch ein wenig auf, dass nicht wirklich auf uns gezählt wurde.

Doch kann man erfreulicherweise auch sagen, dass wir im Moment auf Zielkurs sind. Lediglich 2 Punkte trennen uns in den letzten 4 Spielen noch von dem 3. Platz. Ebenfalls ist gegen oben mit einer guten Leistung in den letzten Spielen noch etwas möglich. Das ist für mich ein sehr versöhnliches Resultat in einer doch schweren Saison. Ich möchte mich im Namen der ganzen Mannschaft als erstes ganz herzlich bei unserem Trainer bedanken, der sehr viel Zeit und Aufwand in uns investiert hat. Es ist nicht selbstverständlich und wir wünschen Ihm für seine weitere Trainerlaufbahn beim PSG alles Gute. Du hesches drufe Scheiddy! =)

Ebenfalls einen Dank richtet sich an alle Spieler, die uns in dieser Saison unterstützen haben und häufig ein zweites Spiel in einem Wochenende auf sich nahmen um uns zu helfen. Ich wünsche allen Spielern, welche nach dieser Saison aus dem Nachwuchssport ausscheiden alles Gute in ihrer aktiven Karriere. Ich hoffe, dass der Verein für alle einen Platz finden, an dem sie auch weiterhin für den Handballsport leben können und allen zeigen können, was sie bei Dänu, Thom, Scheiddy, Pim, Jänu, Römu, Maja usw. alles gelernt haben.

Sportliche Grüsse

Ramon Grau

Anm. d. Redaktion: Die U19 Junioren beendeten die regionale Saison in der Hauptrunde auf dem 2. Schlussrang.



Raiffeisen wünscht der PSG Lyss eine erfolgreiche Saison.

Die Raiffeisenbank Seeland unterstützt die
Pfadisportgruppe Lyss als Hauptsponsor.

Raiffeisenbank Seeland
raiffeisen.ch/seeland

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Rückblick:

In der ersten Saisonhälfte haben wir, das U17 Team, unser erstes Ziel erreicht, nämlich in die Meisterrunde zu kommen. Wir haben in den Trainings hart gearbeitet um unser Ziel zu erreichen. Wir wurden von Visp und Herzogenbuchsee stark gefordert und konnten mit ihnen nicht immer mithalten. Die Derbys gegen Biel konnten wir beide für uns entscheiden. Schlussendlich belegten wir in der Vorrunde den 3. Rang. Wir sind mit drei Siegen aus drei Spielen (darunter ein Sieg gegen Herzogenbuchsee) gut in die Meisterrunde gestartet. Ein Highlight der Saison war auch der Cuphalbfinal gegen die Elite Junioren des BSV Bern. Nach einer guten ersten Halbzeit (11-16), wurden wir in der zweiten aber überrannt und verloren das Spiel dann deutlich. Mit dem ersten Teil der Saison können wir zufrieden sein.

Es gibt zwar überall noch Verbesserungspotenzial, aber wir haben bewiesen, dass wenn wir als Team zusammenhalten und jeder alles gibt, dass wir dann auch mit stärker eingeschätzten Gegnern mithalten können.

Ausblick:

Nach dem guten Start in die Meisterrunde können wir uns jetzt nach oben orientieren. Wir haben uns selber hohe Ziele gesteckt und werden unser bestes geben um diese zu erreichen. Wir werden unser bestes geben um diese Saison mit einer guten Endplatzierung zu beenden.

Zielsetzung:

Die meisten Ziele, die wir uns gesetzt haben, sind nur schwer zu erreichen, aber mit unserem gelungenen Start in die zweite Hälfte könnten wir es auf den ersten oder zweiten Platz schaffen. Wir haben natürlich auch persönliche Ziele, die wir einzeln erreichen müssen, aber unsere grössten Ziele sind im Team und wir wollen hart dafür kämpfen.

Verfasst von Nando Ammeter und Jonas Gerber

Anm. d. Redaktion: Die U17 Junioren beendeten die Qualirunde auf dem 3. Rang und qualifizierten sich für die Meisterrunde, wo sie den 4. Rang belegten. Zusammen mit den U17 Junioren des HS Biel nahm man dann als SG Handball Seeland an zwei Qualiturnieren für die Interklasse teil. Am ersten Turnier erreichte das Team Rang 3; das zweite, entscheidende Turnier beendete die SG leider auf keinem Aufstiegsplatz.



**Eine
Halle für
alle – mehr
Platz für
Lysser
Vereine!**



**Bauen
Sie mit!**

NESPOLY

Seit 2004 ist Lyss um fast ein Drittel gewachsen. Demgegenüber stehen stagnierende Hallenkapazitäten für Freizeit, Bewegung, Spiel und Sport. Bauen Sie mit uns Nespoly, die Halle für alle. www.einehallefueralle.ch

Feldmann + Co. AG

Kirchenfeldstrasse 35
Postfach 365
CH-3250 Lyss
Telefon 032 387 13 30
info@felma.ch

Zimmerarbeiten

Holzelementbau

Holzbauplanung

Verkleidungen

Altbausanierungen

Holzbehandlungen

Parkettarbeiten

Treppenbau

Felma-Aufzugtreppen

Felma-Ausstiege Dach



felma

Haben Sie etwas zu feiern?

Wir vermieten Ihnen den gemütlichen

**Partyraum mit Übernachtungsmöglichkeit
auf dem Bauernhof bei Fam. Santschi**



Wallisloch, Lyss

032/ 384 14 94

U15 Junioren

Dieses Jahr hatten wir eine, im Vergleich zum Vorjahr, weniger erfolgreiche Vorrunde. Wir konnten nur 2 von 10 Spielen gewinnen. Am härtesten trafen uns die Niederlagen gegen die HBC Münsingen (48:9) und gegen den BSV Future Bern (39:5). Im Gegenzug steht ein Derby Sieg gegen den HS Biel (30:27) und ein Sieg gegen die HG Bödeli (31:27).

Mit diesen Ergebnissen landeten wir auf dem fünften Platz. Somit spielen wir in der Rückrunde in der Promotion 1.

Da wir sehr viele Spieler sind, haben wir uns für die Rückrunde in zwei Teams aufgeteilt, die U15 1 und die U15 Mixed.

Wie bereits erwähnt spielt die U15 1 in der Promotion 1. Im Vergleich zur Vorrunde lief in der Rückrunde bisher alles perfekt. Wir gewannen deutlich 4 von 4 Spielen und stehen somit auf Platz 1. Unser Ziel ist es, diesen Platz ungeschlagen zu verteidigen.

Die U15 Mixed setzt sich aus Spielern der U15 sowie den jüngeren Spielerinnen der U17 Mädchen zusammen. Wir spielen in der Promotion 3 und haben bisher 1 von 4 Spielen gewonnen.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des Teams noch bei unseren Trainern, Dänu und Jänu, für ihren Einsatz bedanken.

Anm. d. Redaktion: Die U15 Junioren beendeten die Promotionsrunde auf dem 1. Platz. In der Hauptrunde wurde mit 2 Teams unterschiedlicher Stärke und folgenden Schlussrängen gespielt: 5. Rang (Stärkeklasse 1); 3. Rang (Stärkeklasse 2).

PSG – Anlässe/Daten 2015

Datum	Veranstaltung	Ort
19.6. – 20.6.2015	Lyssbachmärit	Lyss
26.6.2015	Generalversammlung	Rest. Weisses Kreuz, Lyss
19.12.2015	Weihnachts- und Jassturnier	Sporthalle Grien / Buvette

Bericht der U13-JuniorInnen

Die erste Saisonhälfte war super. Wir spielten gegen Biel und Büren. Wir haben zwei von drei Turnieren gewonnen und einmal wurden wir zweiter. Im Training ist es immer lustig und es sind viele neue Spieler gekommen, unter ihnen waren noch Spieler die nie Handball spielten.

Alle waren einigermaßen gute Spieler. Die ganze Mannschaft hat sich verstanden. Wir haben 3 geduldige Trainer, die auch in schlechten Zeiten zu uns standen. Im grossen und ganzen war es eine super Saisonhälfte.

Geschrieben von Filip, David und Michaël

Zitate diverser SpielerInnen:

- Ich finde das Training und das Turnier lustig und gut. (Jan, 11 Jahre)
- Mir gefällt das Training, weil es gut organisiert ist. (Nicolas, 12 Jahre)
- Ich fand: Ein Training mit guten Trainer und einem guten Match (Nic Manuel, 12 Jahre)
- Ich finde es gut dass man in der Mannschaft aufgenommen wird. An den Matches spielen wir zusammen. (Tim, 12 Jahre)
- Ich finde es gut dass wir im Handball zusammen spielen. (Fabian, 12 Jahre)
- Mir gefällt das Training und die Turniere und es ist immer lustig (Maël, 10 Jahre)
- Ich finde das Training interessant und sehr gut. (Rubens, 11 Jahre)
- Ich finde das, dass Training gut organisiert ist. (Solune, 11 Jahre)
- Ich finde das Training toll, weil wir immer etwas Abwechslung haben. (Aline, 12 Jahre)
- Ich finde das Spielen toll wir haben es gut in der Mannschaft und wenn das so bleibt ist für mich gut. (Lars, 12 Jahre)
- Turnier si bis jets lustig gsi und spannend. (Jonas, 11 Jahre)

Bericht aus Trainersicht

Obwohl ihr nun schon einen Eindruck von meinen JuniorInnen gewonnen habt, möchte ich es nicht missen und meinen Senf auch noch dazu zugeben ;).

Anfangs der Sommerferien sah es super aus, ich hatte etwas über 20 Kinder auf der Kaderliste, was mich dazu veranlasste dieses mal zwei Mannschaften zu melden, damit möglichst alle viel zum Spielen kommen. Leider wurde ich allein in der ersten Quartalshälfte mit 7(!) Abgängen konfrontiert und konnte somit nur gerade am ersten Turnier zwei Mannschaften stellen. Glücklicherweise kommen zwischendurch auch immer wieder neue Spieler vorbei, welche gerne in den Handballsport „reinschnuppern“ möchten. Durchschnittlich sind etwa 14 Kinder im Alter von 10 und 12 Jahren jeden Freitagnachmittag im Training und das ist super so!

Neben den Turnieren nahm ich mit vier motivierten Läufern am Bürenlauf teil. Die Kids waren interessiert einmal eine etwas andere Aktivität auszuüben.

Es ist schön zu sehen, wie die Kinder sich in den zwei Jahren entwickeln und persönliche sowie auch mannschaftliche Fortschritte erzielen. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei meinen beiden Assistenzcoachs - Silvan und Pascal - bedanken, welche mir im Training sowie an den Turnieren die Arbeit sehr erleichtern! MERCI!

Kurz zum Ausblick: Da die erste Turniergruppe uns etwas zu wenig forderte, habe ich gewünscht, dass wir etwas höher spielen können und nun spielen wir in der besten U13-Gruppe des BeJu! Das erste Turnier ist bereits gespielt, bei welchem wir klar etwas Defizite hatten, aber trotzdem gut mithalten konnten und uns kontinuierlich durchs ganze Turnier hinweg steigerten und am Schluss auch noch einen verdienten Sieg holten!

Für die U13, Steffi

Fotos vom Turnier, 25.01.2015



U13 JuniorInnen





U13 JuniorInnen

Fotos vom Bürenlauf, 11.10.2014



Foto vom Elternspiel, 30.11.2014



Planung/Beratung
Elektroinstallationen
Elektrokontrolle
TV- und EDV-Verkabelung
Telefonanlagen ISDN/ADSL
Beleuchtungssysteme
Haushaltgeräte
Service/Kundendienst
24-Std.-Pikettdienst

|||
HÜGLI

ELEKTROHÜGLILYSS

ELEKTRO HÜGLI LYSS GMBH, MARTIN HÜGLI, Hauptstrasse 39
3250 Lyss, Tel. 032 384 73 73, Fax 032 384 73 76
info@elektrohuegli.ch, www.elektrohuegli.ch

AUTOCENTER AEBI AG LYSS



BERNSTRASSE 3250 LYSS 032 387 20 95
www.aebi-auto.ch

Ein Lokal voller Charme

*Unsere Küche: gut, gesund, frisch und
erfrischend preiswert*

Swiss **Bistro**

Im LaTour Shopping Lyss

Telefon 032 384 84 91

LINDER

**Wir haben den
Strom im Griff**

Elektroinstallationen, Telefonanlagen
Steuerungs- und Tableaubau
Computervernetzung
Elektro Linder AG, 3250 Lyss
Telefon 032 384 86 86
Fax 032 387 70 83

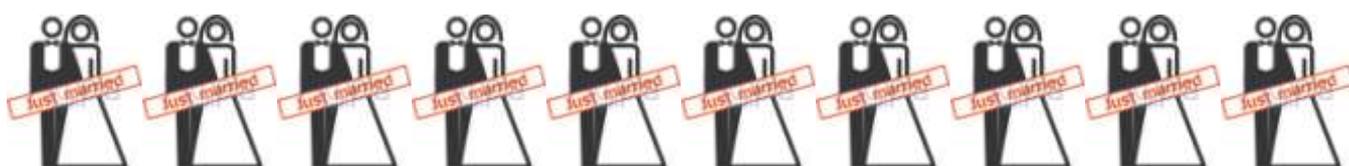


PSG-Gönner: Herzlichen Dank für die Unterstützung

Affolter Ruedi und Margrit, Lyss
Affolter-Arn Ernst, Lyss
Allemann Markus, Bargaen
Büchler Martin, Bern
Burri Heinz, Merzligen
Christen Erika, Busswil
Christen Urs, Rudolfstetten
Dick Markus, Lyss
Dick Stephan, Zürich
Fleckner Susi, Lyss
René Gerber AG, Lyss

Kraner Frank, Baden
Ledermann Manuela, Bargaen
Lerch Patrick, Zürich
Linder Elektro AG, Lyss
Peter André, Ipsach
Restaurant-Hotel Rössli, Busswil
Schaller Fritz, Lyss
Schenk Peter, Port
Schori Peter, Lyss
Stauffer Manfred, Busswil
Metzgerei Widmer, Grossaffoltern

Wir gratulieren ganz herzlich...



☼ Am 6. März 2015 haben **Daniela Lüthi** und **Reto Friedli** geheiratet.



☼ Am 27.11.2014 kam **Phil** auf die Welt. Wir freuen uns mit Julia, Denis, Ben und Lia Moret.

☼ Am 16.3.2015 kam **Lionel Noé** auf die Welt. Wir freuen uns mit Heidi, Swen, Livia und Leandro Huber Rio.

☼ Am 15.4.2015 kam **Kilian** auf die Welt. Wir freuen uns mit Daniela und Reto Friedli.

**Wurde jemand vergessen, stimmt etwas nicht?
Hinweise, Korrekturen und Adressberichtigungen sind
an presse@psglyss.ch zu richten – besten Dank!**

Kindersport

Die Kids (5-8 jährig) trainieren jeden Mittwoch von 13.30 – 15.00 Uhr in der Kirchenfeldturnhalle.

Wir schaffen Einblicke in verschiedene Sportarten, bauen verschiedene Bewegungsgrundformen ein und führen durch das Street-Handball (Schlumpfball) langsam ans „grosse“ Handballspiel.

Wir freuen uns jeden Mittwoch auf das Lachen, die leuchtenden Augen und die roten Wangen der Kids.

Ihr macht immer toll mit und seid supper merci vieuenaus!!!

J&S Kindersporttrainerinnen

Denise Frieden

Claudia Kummer





Kindersport



Nico



AEMMER AG, Lyss
Atelier Grafico, Textilprint, Nidau
Autobahn-Garage Zwahlen & Wieser AG, Lyss
Autoverkehr AG, Brügg-Biel
Bürgi Küchen, Lyss
Carrosserie Wegmüller AG, Lyss
Christen Rolf, Busswil
DOC Lyss-Seeland
edi Entsorgungsdienste AG, Lyss
Elektro Hügli GmbH, Lyss
Elvadata AG, Zollikofen
Emmental Versicherung, Konolfingen
Energie Seeland AG, Lyss
Feldmann+Co. AG, Lyss
Frei Sanitär Lyss AG, Lyss
Garage Leiser AG, Lyss
Grütt-Air AG, Liebefeld
Häusler Bijouterie, Lyss
Heiniger Sport AG, Lyss
Hermes GmbH, Lyss
Holtmann Werbung, Lyss
Hotel Restaurant Weisses Kreuz, Lyss

Hummel (Schweiz) AG, Baar
Hunziker Affolter AG, Sutz
HYSYPRO AG, Porto Ronco
Kiefer Roten AG, Lyss
Metzgerei Stettler Schüpfen GmbH, Schüpfen
Montana Sport AG, Neuendorf
Prima Vista Augenoptik, Lyss
Probst-Maveg, Lyss
Raiffeisenbank Seeland, Lyss
Reisebüro Treff AG, Lyss
Rohrer-Marti AG, Zollikofen
Rüefli AG Ventilationsanlagen, Biel
Schwab-Feller AG, Büren a.A.
Seelandgas AG, Lyss
SPT Roth AG, Lyss
Steiner AG, Lyss
Stettler Sapphire AG, Lyss
Stolz + Partner AG, Busswil
TEKO, Bern
Unifil AG, Niederlenz
Visana Services AG, Bern
Zürich Versicherungen, Generalagentur Lyss

CARROSSERIE WEGMÜLLER AG

3250 Lyss
Bielstrasse 61
Telefon 032 384 24 76
Telefax 032 384 24 73

Spenglerei
Autospritzwerk
Chassis-Richtsystem
Frontscheibenservice

*Hesch e Büüle a Dim Wage, muesch nid verzage,
dr Wägi bringt 'ne wieder häre!!*



ULRICH HOFMANN

3273 Kappelen
Aarbergstrasse 10
Tel. 032 392 12 49
Fax 032 392 25 80

3250 Lyss
Bielstrasse 49
Tel. 032 385 36 35

info@hofmannmetzg.ch
www.hofmannmetzg.ch

Spezialitäten Metzgerei Lyss

Spezialitäten Metzgerei Kappelen
Partyservice · Catering · Wursterei

Vieheinkauf · Schlachtungen
Mobile 079 652 62 57

Trainerinnen und Trainer – Aktivmannschaften

Team	Name	Fon P	Fon G/Mobile
PSG 1 Trainer	Peter Hlavtur truba18@gmx.ch	--	076 307 31 00
PSG 1 Trainer	Ruedi Joder ruedi.joder@gmx.ch	--	079 709 51 10
PSG 1 Physio/Motivation	Berend van der Linden vanderlinden@quickline.ch	032 384 02 75	032 384 88 77
PSG 1 Goalietrainer	Francesco Vitti f.vitti@gmx.net		078 696 49 43
PSG 1 Teammanager	Thomas Zitterli leistung@psglyss.ch	--	032 327 66 06 079 446 30 39
Frauen 1	Dominik Eglin dominik.eglin@sunrise.ch	--	079 464 41 05
Frauen 2	vakant; Kontakt: Elena Berns elena.berns@freenet.de	--	076 201 64 88
PSG 2	Claudia Geissbühler cb.geissbuehler@bluewin.ch	032 389 25 42	076 405 14 91
PSG 3	Laurence Junker psg3@gmx.ch	032 384 66 94	031 322 94 36
PSG 4	Piero Recchia piero.recchia@bluewin.ch	032 384 87 09	079 393 94 33
PSG 5	Hassan Alfalih psg5lyss@gmail.com	--	078 923 87 86

Trainerinnen und Trainer – Polysportmannschaften

Team	Name	Fon P	Fon G/Mobile
Polysport 	Thomas Roniger roniger@dplanet.ch	032 384 46 21	031 330 22 33
Polysport 	Stefan Schwab s.schwab@schwab-feller.ch	032 312 80 08	032 312 80 00
Polysport 	Dodo Gruber dodo.gruber@treff.ch	032 384 11 83	032 387 00 87

**Wurde jemand vergessen, stimmt etwas nicht?
Hinweise, Korrekturen und Adressberichtigungen sind
an presse@psglyss.ch zu richten – besten Dank!**

Trainerinnen und Trainer - Juniorenmannschaften

Team	Name	Fon P	Fon G/Mobile
U19-Inter Cheftrainer	David Lorenz david.cornelius.lorenz@gmail.com	032 530 24 13	079 810 08 14
U19-Regio	Pascal Scheidegger scheidi@hotmail.com	032 384 53 30	079 838 41 31
U17	Christian Tschanz chrigu3@bluewin.ch	--	079 311 73 38
FU17	Danielle Sutter dudi.sutter@besonet.ch	--	079 506 30 07
U15	Jannick Michel tabasco5673@hotmail.com	--	079 417 11 91
U15	Daniel Zitterli daniel.zitterli@besonet.ch	--	079 222 34 16
U13	Stefanie Marti stefanie.marti@bluewin.ch	032 385 22 65	079 627 66 11
U9/U11	Elena Berns elena.berns@freenet.de	--	076 201 64 88
U9/U11	David Hügli vidi@hotmail.com	032 384 73 33	079 751 11 18
Kids	Denise Frieden Strub denise.frieden@gmx.ch	032 384 35 87	
Kids	Claudia Kummer --	032 384 45 27	078 771 05 97

Der **KMU** Informatikpartner

Informatik-Beratung, Installation, Einführung und Wartung für PCs und Vernetzung. Treuhänderische Massendatenverarbeitung, Konzeption, Entwicklung und Wartung von Informationssystemen. Massendaten-Druck inkl. Versand und Herstellung von Katalogen und Broschüren.

00110001 01000001
ELVADATA 

Schützenstrasse 10, CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 910 61 20, info@elvadata.ch, www.elvadata.ch

Der PSG-Vorstand

Funktion	Name Email	Fon P	Fon G Mobile
Präsident	Daniel Stähli praesident@psglyss.ch	032 384 03 20	032 328 30 10 079 228 44 58
Ressort TK	Herbert Zurbuchen tk@psglyss.ch	032 384 32 02	033 225 83 02 079 411 35 31
Marketing & Nespoly	Swen Huber marketing@psglyss.ch	031 869 69 49	031 342 56 88 079 342 38 43
Ressort Nach- wuchs	Christoph Schneider nachwuchs@psglyss.ch	--	-- 079 596 93 80
Ressort Breite, SR & ZN	Mathias Mösch breite@psglyss.ch	031 331 64 54	031 389 72 23 078 698 80 62
Ressort Finanzen	Steve Fuhrer finanzen@psglyss.ch	032 389 14 56	032 387 78 30 079 205 89 14
Projekte & Events	Elena Berns elena.berns@freenet.de	--	076 201 64 88
Ressort Leistung	Thomas Zitterli leistung@psglyss.ch	--	032 387 00 87 079 446 30 39

Weitere Funktionen

Funktion	Name Email	Fon P	Fon G Mobile
Sekretariat	Vreni Zurbuchen info@psglyss.ch	032 384 32 02	032 327 61 74 (DO+FR)
J+S-Coach & HmS-Botschafter	Daniel Zitterli daniel.zitterli@besonet.ch	--	079 222 34 16
HmS- Botschafterin	Elena Berns elena.berns@freenet.de	--	076 201 64 88
Presse & PR	Mathias Mösch presse@psglyss.ch	031 331 64 54	031 389 72 23 078 698 80 62
Matchberichte	Thomas Zitterli leistung@psglyss.ch	--	032 387 00 87 079 446 30 39
VR NESPOLY	Willy Zitterli info@nespoly.ch	www.nespoly.ch	032 387 00 84

Revisoren

Funktion	Name Email	Fon P	Fon G Mobile
Revisorin	Jasmin Henzmann jasmin.herrli@bluemail.ch	032 384 61 63	032 328 20 25 079 387 00 46
Revisor	Bruno Stolz		079 206 08 12

Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Co-Sponsor



Nachwuchssponsoren



Partner

Ausrüstungspartner
Hummel + Asics

Printpartner
Elvadata

Hospitalitypartner
Hotel Weisses Kreuz

Klimapartner
Weger GmbH + Unifil AG



www.psglyss.ch